

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 6 (1961)
Heft: 72

Rubrik: Beobachter-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdeckung einer Supernova in NGC 3003 in der Schweiz

Paul Wild, Assistent am Astronomischen Institut der Universität Bern, entdeckte am 17. Februar 1961 im Spiralnebel NGC 3003, im Sternbild des Kleinen Löwen, eine Supernova 15. Grösse. Sie steht ungefähr 0.5' östlich und 0.3' nördlich des Zentrums des Spiralnebels. Die Aufnahmen, die Sterne bis 18. Grösse zeigen, wurden mit der Schmidt-Kamera der Zweigsternwarte Zimmerwald (Bern) gewonnen. Es handelt sich dabei um die fünfte von Paul Wild entdeckte Supernova, von insgesamt 92 Objekten dieser Art, die bisher aufgefunden wurden. – Wir gratulieren herzlich zur neuen Entdeckung.

R. A. Naef

BEOBACHTER - ECKE

Besondere Himmelserscheinungen im Juli – September 1961

Venus bleibt weiterhin hellglänzender Morgenstern. Am 4. September finden wir sie beim Sternhaufen «Krippe» im Krebs, am 22. September nur 5' nördlich *Uranus*. – *Jupiter* und *Saturn* gelangen im Juli in Opposition zur Sonne. Es findet eine stattliche Reihe *aussergewöhnlicher Jupiter-Trabanten-Erscheinungen* statt: Im Juli und September treten insgesamt fünf Doppel-Trabantenschatten-Phänomene ein. Ab 7. August sind eine Reihe von gegenseitigen Bedeckungen und Verfinsterungen der Jupitermonde zu beobachten (nur alle 6 Jahre für einige Monate). Am 27. September erscheint der Planet ohne Trabanten, da sie alle gleichzeitig verfinstert oder bedeckt werden bzw. sich im Durchgang vor Jupiter befinden. Ausserst seltene Erscheinung, die bis im Jahre 2000 nur sieben Mal eintritt! – Am 26. August findet in Europa eine partielle, nahezu totale *Mondfinsternis* der Grösse 0.992 statt. – Ausführliche Angaben über alle Erscheinungen im «Sternenhimmel 1961».